

KLARTEXT

Mitteilungen ■ Informationen

Nr. 18 ■ 20. April 2018

Jahresbericht Mai 2017 bis April 2018

von Jean-Jacques Fasnacht

Liebe Mitglieder

Erfolg und offene Fragen

Am 21.5.2017 stimmte das Schweizer Volk deutlich der Energiestrategie 2050 zu. Ein grosser Erfolg auch für KLAR! Schweiz, welche sich finanziell und ideell im Abstimmungskampf engagiert hatte. Mit dem Massnahmenkatalog des neuen Energiegesetzes sollen der Energieverbrauch gesenkt, die Energieeffizienz verbessert und die Erneuerbaren Energien gefördert werden. Der Bau neuer Atomkraftwerke wird verboten. So erfreulich das Ergebnis ist, viele fundamentale Fragen bleiben ungelöst: Wie lange sollen unsere Uralt-AKW's noch am Netz bleiben? Wie gestaltet sich der Rückbau der AKW? Wie sollen die Rückbau-Entsorgungskosten bezahlt werden, nachdem sich eine zunehmende finanzielle Unterdeckung auf Grund der misslichen Lage der AKW-Betreiber auftut? Und unverändert ist das Atommüllproblem ungelöst. Als Vorstandsmitglied der Allianz Atomausstieg, welche Schweizer Parteien sowie die wichtigsten Umwelt- und Anti-Atom-Organisationen bündelt, hilft KLAR! Schweiz seit Jahren mit, den Atomausstieg der Schweiz zu beschleunigen und gesetzlich zu verankern.

nicht vergessen

Mitglieder-
versammlung
KLAR! SCHWEIZ
am Montag,
14. Mai 2018,
19:15 Uhr im
Feuerwehr-
zentrum beim
Bahnhof
Marthalen

im Anschluss
20:15 Uhr
öffentlicher
Vortrag von
Marcos Buser
(siehe S. 3)

Einsprachen und Vernehmlassungen

Rund 100 Einsprachen wurden gegen die geplanten Sondierbohrungen der Nagra eingereicht, wobei KLAR! Schweiz Unterstützung in Form einer Vorlage lieferte. Zurzeit stehen die entsprechenden Antworten noch aus. In ähnlicher Weise unterstützte KLAR! Schweiz auch die Vernehmlassung zur Etappe 2 des Sachplanverfahrens. Über 1200 Gemeinden, Organisationen und Einzelpersonen benutzten die Gelegenheit, um sich meist sehr kritisch mit dem bisherigen Verfahren auseinander zu setzen. In der Etappe 3 soll es dann um die weiteren vertieften sicherheitstechnischen Untersuchungen gehen.

Regionalkonferenz und Benkener Thesen

Intensive Arbeit leisteten verschiedene unserer Mitglieder in den Gremien der Regionalkonferenz, welche regelmässig relevante und kritische Gesichtspunkte einbringen. Bekanntlich orientieren wir uns dabei an den Benkener Thesen, die uns zu argumentativer Transparenz verpflichtet. Zu einer nächsten Nagelprobe kommt es, wenn die Partizipationsrechte von freien Organisationen und Bürgerinnen und Bürger bei der anstehenden Etappe geregelt werden sollen.

Wissen und Gewissen

An der letzten Jahresversammlung zeigte der Onkologe Dr. Claudio Knüsli in einem eindrücklichen Referat auf, dass ionisierende Strahlung in jeder Dosierung gesundheitsschädigend ist und deshalb sogenannte untere Schwellenwerte irreführend sind.

Gemeinsam mit dem Weinländer Widerstand und den Kernfrauen wurden drei Matinées über das Winterhalbjahr organisiert. Martin Vosseler, Arzt und Umweltaktivist, redete über die Erdverträglichkeit des Menschen und forderte eine neue planetare Ethik. Ulrike Elliger und Thomas Feer präsentierten ihr brillantes Fazit dazu, wie Sicherheit in einem komplexen Thema wie Atommüllentsorgung gewährleistet werden sollte, und der unabhängige Finanzspezialist Kaspar Müller zeigte auf, welche finanzielle Risiken uns die Atomwirtschaft aufbürdet.



Sonne Benken 2007

Abschied, Gratulation und Dank

Leider gilt es Abschied von „Sonne“ in Benken zu nehmen. Seit über 20 Jahren war die geschichtsträchtige Gaststube sozusagen unser Stammlokal. Verschiedene legendäre Veranstaltungen in teilweise brodelnder Atmosphäre werden uns nebst den lebenswürdigen Wirtinnen in Erinnerung bleiben.

Und noch dies: Herzliche Gratulation dem Weinländer Widerstand zur 150. Mahnwache vom 29. März 2018!

Mit ähnlich grossem Elan und Engagement werden auch wir uns weiterhin für unsere gemeinsame Sache einsetzen: **Kein Leben mit atomaren Risiken!** Eine Verantwortung, welche wir gerade auch gegenüber unseren kommenden Generationen haben.

Für euer Wohlwollen und eure Unterstützung danken wir euch allen ganz herzlich! Sie geben uns die Kraft, beharrlich und mutig am Ball zu bleiben.

Für den Vorstand
Jean-Jacques Fasnacht, Co-Präsident

Vortrag von Marcos Buser **„Die duale Strategie: ein anderer Umgang mit radioaktiven Abfällen“**



Marcos Buser
Referent an der
Mitgliederversammlung 2018

Ausgehend von den bisherigen schlechten Erfahrungen weltweit mit Endlagern für radioaktive Abfälle, zeigt Marcos Buser auf, welche Voraussetzungen notwendig wären, um mit diesen hochgefährlichen Abfällen umzugehen. Er entwickelt neue Ideen für eine andere Sicherheitskultur und für die Einbindung der Zivilgesellschaft an den betroffenen Standorten. Die Diskussion im Anschluss an den Vortrag soll vor allem diesen letzten Aspekt beleuchten.

Statutenänderung, Zweckartikel § 2

Antrag des Vorstands von KLAR! Schweiz

Im Laufe der letzten Jahre hat sich der Vorstand immer wieder mit dem Zweckartikel unserer Statuten (§ 2) auseinandergesetzt. Der Zweckartikel enthält die wichtigsten Aussagen über das, was unser Verein soll und will. Nach langer Mitarbeit in den Regionalkonferenzen ZNO und Südlanden, aber auch auf Grund der aktuellen Debatte über die Atommüllentsorgung hält der Vorstand es für angebracht, eine Änderung beim Zweckartikel vorzunehmen. Konkret geht es um den **Widerstand** gegen das geplante Lager im Weinland. Was heute zum Widerstand in unseren Statuten steht, ist gleichzusetzen mit der **Verhinderung** eines Atommülllagers. Der Vorstand betrachtet diese Absolutheit nicht mehr als der Weisheit letzten Schluss. Dies nicht zuletzt wegen des oft gehörten Vorwurfs der St.-Florians-Politik, welche unterstellt, dass wir das Lager einfach anderen zuschieben wollen. Den Änderungsvorschlag finden Sie in der Beilage. Der Entscheid liegt bei der Mitgliederversammlung. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Jahresbeiträge 2018

Nichterwerbstätige	Fr.	20.-	€	15.-
Erwerbstätige	Fr.	30.-	€	20.-
Paare und Familien	Fr.	40.-	€	30.-
Juristische Personen	Fr.	60.-	€	45.-

Adressänderungen

Liebe Vereinsmitglieder

- Immer wieder kommen von uns verschickte Briefe als unzustellbar zurück. Bitte Adressänderungen melden.
- Ganz aktuelle Informationen werden laufend auf dem elektronischen Weg verschickt. Bitte Email-Adresse mitteilen.

Herausgegeben
vom Verein
KLAR! SCHWEIZ
Steig 1
8465 Rudolfingen
PC 90-152872-8
info@klar-
schweiz.com

KLARTEXT
ist für Mitglieder
kostenlos.